

II-2265 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1239 J

1991-06-07

A N F R A G E

der Abgeordneten **Meischberger**, Dipl.-Ing. Schmid, Ing. Reichhold
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend **Staustufe Wien - Freudenau**

Die Verbundgesellschaft hat eine geschlossene Kette von Wasserkraftwerken entlang der Donau geplant. Diese Planungen haben bereits Planungs- und Projektierungskosten in Millionenhöhe verursacht. Die Bauwirtschaft und die Banken haben sich auf diese Planungen bereits eingestellt. Entsprechende Investitionen wurden getätigt, um entsprechende Anbote sofort vorlegen zu können.

Die Staustufe Wien wird ein Großvorhaben darstellen, das neben den eigentlichen Bauführungen auch infrastrukturelle Baumaßnahmen voraussetzt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e

- 1) Wurden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten schon entsprechende Baupläne begutachtet bzw genehmigt ?
- 2) Welche Mittel wurden bisher für dieses Projekt in Ihrem Ressort aufgewendet ?
- 3) Welche infrastrukturellen Investitionen muß die öffentliche Hand für dieses Projekt insgesamt tätigen ?
- 4) Was werden diese voraussichtlich kosten ?
- 5) In welcher Weise ist für die Bedeckung dieser Aufwendungen vorgesorgt ?
- 6) Wurden bereits bauliche Vorarbeiten im Zusammenhang mit diesem Projekt "Staustufe Wien" in Auftrag gegeben?
- 7) Bedingen diese Aufträge sachliche, technische, wirtschaftliche, vertragliche Bindungen für die Auftragsvergabe im eigentlichen Projektauftragsverfahren ?
- 8) Welche Ausschreibungsbedingungen gelten für vorbereitende Aufträge bzw den Hauptauftrag dieses Projektes ?

- 9) Bestehen bereits Vereinbarungen des Bundes bzw der Verbundgesellschaft über Aufträge im Zusammenhang mit der Errichtung der Staustufe Wien ?
- 10) Welche Ausschreibungsform bzw Vergabeform wird für Vergaben im Gesamtzusammenhang (Vorarbeiten, eigentliche Vergabe der Hauptleistungen) des Projektes Staustufe Freudensau vorgesehen bzw angewendet ?
- 11) Welche Vergaben haben im Konnex mit diesem Projekt bereits stattgefunden ?
- 12) Zu welchen Bedingungen wurden diese Aufträge vergeben ?
- 13) Wurden die in Pt 11) genannten Leistungen öffentlich ausgeschrieben ?
- 14) Welche Preisvereinbarung wurde dafür getroffen ?
- 15) Ist der Bund, ein Bundesland oder eine Gesellschaft Auftraggeber?
- 16) Wann erfolgte die Vergabe des Auftrages ?
- 17) Welche Gründe waren dafür maßgeblich, daß diese Vorleistungen bereits vergeben wurden ?
- 18) Werden diese Vorleistungskosten in die Gesamtprojektkosten eingerechnet (werden)?
- 19) Welcher Bieterkreis wurde zur Anbotslegung eingeladen ?
- 20) Erfolgten Vergaben freihändig ?